

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung am Donnerstag, dem 23.10.2008, Sitzungssaal des Rathauses in Setterich

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.50 Uhr

Anwesend waren:

a) **stimmberechtigt:**

Bockmühl, Gabriele
Feldeisen, Willy
Hummes, Dieter
Kick, Andreas
Koch, Daniel für Schäfer, Ben
Koch, Franz-Josef für Plum, Herbert
Mandelartz, Alfred für Zillgens, Bruno
Meißner, Elisabeth
Müller, Manfred
Reinartz, Ferdinand als Vorsitzender
Resch-Beckers, Elvira
Scheen, Wolfgang
Schmidt, Bernd
Schmitz, Hendrik für Reinartz, Thomas
Timmermanns, Manfred

b) **unentschuldigt fehlte:**

Yilmaz, Ergün

c) **von der Verwaltung:**

Bürgermeister Dr. Linkens
StOAR Ohler
StAR Froesch als Schriftführer

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung vom 19.02.2008
2. Weihnachtskonzerte 2008
3. Gewährung von Zuschüssen zur Anschaffung von Grundsportgeräten
 - a) Antrag der St. Josef Schützenbruderschaft Loverich e. V.
 - b) Antrag des RV 05 Baesweiler e. V.
 - c) Antrag des JJJC Samurai Setterich e. V.
 - d) Antrag des Bogenschützen Vereins Baesweiler e. V.
 - e) Antrag der St. Hubertus Schützenbruderschaft Beggendorf e. V.
4. CarlAlexanderPark
hier: Veranstaltungen zum einjährigen Bestehen
5. Kulturprogramm für das Jahr 2009
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

B) Nichtöffentliche Sitzung

8. Veranstaltungsreihe „Kultur nach 8“ 2009
9. Verwendungsnachweis des Jahres 2007 des Kultur- und Theaterkreises Grenzland e. V.
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Die Mitglieder des Ausschusses wurden durch Einladung vom 13.10.2008 auf Donnerstag, den 23.10.2008, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, stellte fest das zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss mit der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig sei.

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung vom 19.02.2008

Einstimmig genehmigte der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 19.02.2008.

2. Weihnachtskonzerte 2008

Dr. Linkens führte zu diesem Tagesordnungspunkt aus, dass traditionelle Veranstaltungen sehr wichtig seien, aber bei neuen Entwicklungen, wie hier beispielsweise hinsichtlich der Besucherzahlen, müsse man diesen Rechnung tragen.

Wie in der letzten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung besprochen, sollen - so Dr. Linkens - auch in diesem Jahr wieder vorweihnachtliche Veranstaltungen im Rahmen des Kulturprogrammes der Stadt Baesweiler stattfinden. Konkret verfolgt worden sei der Gedankengang, die beiden Weihnachtskonzerte vom bisherigen Veranstaltungsort "Pädagogisches Zentrum" in die Burg Baesweiler - alleine schon wegen des dort sehr ansprechenden Ambientes - in Form eines vorweihnachtlichen Liederabends zu verlagern.

So habe man für den 07. und 08.12.2008 jeweils um 19.30 Uhr zwei Weihnachtskonzerte in der Burg Baesweiler vorgesehen. Am 18.11.2008 finden um 14.00 Uhr und 17.00 Uhr Musicalveranstaltungen für Kinder und Familien im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums statt.

Am kommenden Mittwoch werde man die Veranstaltungen der Presse vorstellen.

Für die SPD-Fraktion führte Ausschussmitglied Mandelartz aus, dass man auch dort die Entwicklung bei den Weihnachtskonzerten verfolgt habe.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Mandelartz betonte Herr Ohler, dass die Alte Scheune in der Burg Baesweiler - auch trotz des anderen Zuschnitts als das PZ, in dem die Veranstaltungen bisher stattgefunden hätten - wegen des ganz besonderen Ambientes ideal für die Weihnachtskonzerte sei. Man habe im Rahmen von "Kultur nach 8" sehr gute Erfahrungen auch bzw. insbesondere mit ausverkauften Veranstaltungen gemacht.

Ebenfalls auf Anfrage von Ausschussmitglied Mandelartz führte Herr Ohler aus, dass in der Burg eine sehr gute Beschallung sowie eine ausreichend große Bühne zur Verfügung stünden. Darüber hinaus habe man auch hinsichtlich der Datierung einer Veranstaltung an einem Wochentag keine Bedenken, auch nicht in den Abendstunden, da die Burg sehr zentral im Zentrum gelegen sei und hier auch bei der An- bzw. Abreise ein höherer "Wohlfühlfaktor" als auf dem Schulgelände am Gymnasium gegeben sei. Gerade eine Abendveranstaltung in der Burg Baesweiler habe ein ganz besonderes Ambiente.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte Ausschussmitglied Resch-Beckers heraus, dass die Wahl eines Montags für ein Weihnachtskonzert möglicherweise nicht so glücklich sei. Ebenso sei sie sich nicht sicher, ob es richtig sei, beide Veranstaltungen um 19.30 Uhr durchzuführen. Die Wahl des Veranstaltungsortes Burg sei absolut richtig. Man müsse einfach abwarten, wie die Resonanz in der Bevölkerung auf diese "neuen" Veranstaltungen sein werde.

Ausschussmitglied Scheen betonte sehr deutlich, dass die CDU-Fraktion keine Bedenken hinsichtlich der Wahl des Ortes Burg habe, weil man dort ohne Zweifel ein hervorragendes Ambiente vorfinden würde. Auch mit der Wahl eines Wochentages für ein Weihnachtskonzert sei die CDU-Fraktion absolut einverstanden, da man gerade bei der Reihe "Kultur nach 8", die auch an einem Wochentag stattfinde, sehr gute Erfahrungen gemacht habe.

Ergänzend wies Dr. Linkens darauf hin, dass man bei der Auswahl des Programms für die Weihnachtskonzerte großen Wert darauf gelegt habe, erneut mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern zusammen zu arbeiten und sicherlich den Geschmack des Publikums treffen werde.

Ausschussvorsitzender Reinartz fasste zusammen, dass man abwarten solle, wie die Veranstaltungen in der Burg ankommen würden, um dann ein Fazit zu ziehen. Ein "ruhiger" Abend im vorweihnachtlichen Ambiente in der Burg werde nach seinem Empfinden sehr gut angenommen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nahm die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

3. Gewährung von Zuschüssen zur Anschaffung von Grundsportgeräten

- a) **Antrag der St. Josef Schützenbruderschaft Loverich e. V.**
- b) **Antrag des RV 05 Baesweiler e. V.**
- c) **Antrag des JJJC Samurai Setterich e. V.**
- d) **Antrag des Bogenschützen Vereins Baesweiler e. V.**
- e) **Antrag der St. Hubertus Schützenbruderschaft Beggendorf e. V.**

Zu Tagesordnungspunkt 3 e) erklärte sich der Ausschussvorsitzende Reinartz für befangen und begab sich in den Zuschauerraum. Zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm der stellvertretende Ausschussvorsitzende Feldeisen die Leitung der Sitzung.

Beschluss:

- a) **Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung beschloss einstimmig, der St. Josef Schützenbruderschaft Loverich e.V. zur Anschaffung von einem Luftgewehr einen Zuschuss in Höhe von 273,86 € zu gewähren.**
- b) **Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung beschloss einstimmig, dem RV 05 Baesweiler e.V. zur Anschaffung eines Radballrades einen Zuschuss in Höhe von 176,72 € zu gewähren.**
- c) **Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung beschloss einstimmig, dem JJJC Samurai Setterich e.V. zur Anschaffung von 110 qm Judomatten einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren.**
- d) **Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung beschloss einstimmig, dem Bogenschützen Verein Baesweiler e.V. zur Anschaffung von 2 Recuve-Bögen einen Zuschuss in Höhe von 123,04 € zu gewähren.**
- e) **Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung beschloss einstimmig, der St. Hubertus Schützenbruderschaft Beggendorf e.V. zur Anschaffung von drei Zuanlagen für den Luftgewehrsport einen Zuschuss in Höhe von 149,21 € zu gewähren.**

**4. CarlAlexanderPark;
hier: Veranstaltungen zum einjährigen Bestehen**

Dr. Linkens stellte das einjährige Bestehen und die Veranstaltungen, die man in diesem Zusammenhang vorgesehen habe, als sehr positiv heraus, gerade wenn man bedenke, dass der CarlAlexanderPark erst vor einem halben Jahr als erstes Projekt im Rahmen der EuRegionale 2008 fertiggestellt worden sei. Das Projekt habe sich in so kurzer Zeit bereits absolut bewährt. Die dort bisher durchgeführten Veranstaltungen seien durchweg positiv gewesen. Gerade am Eröffnungswochenende in der Zeit vom 21. - 25.05.2008 habe man mit

- der offiziellen Eröffnung und dem Konzert der Band "Invisible Touch" und "The Great Pretender",
- dem Fronleichnamsgottesdienst auf dem Haldenplateau und der "Rheinischen Nacht",
- der Nacht der Vereine,
- der "Sonderschicht auf Carl Alex" sowie
- dem großen Familien- und Sporttag mit der Montgolfiade und der tollen Laufveranstaltung des Lauftreffs Baesweiler,

alle Gruppen der Bevölkerung erreicht.

Ergänzend zu der Vorlage wies Dr. Linkens darauf hin, dass die Evang. Kirche des Nordkreises zu Pfingsten einen gemeinsamen Gottesdienst auf dem Haldenplateau geplant habe.

Die zum einjährigen Jubiläum geplanten Veranstaltungen stellte Dr. Linkens kurz vor. Insbesondere sei man froh darüber, dass sich der Baesweiler Lauftreff erneut bereit erklärt habe, einen CarlAlexanderPark-Lauf durchzuführen.

Zudem - so Dr. Linkens - werde einmal monatlich in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz ein "Shuttle-Service" für gehbehinderte Menschen und Senioren mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Ebenfalls einer hervorragenden Resonanz habe sich die Nachtwanderung am CarlAlexanderPark vor ca. zwei Wochen mit 150 Personen erfreuen können. Derartige Veranstaltungen werde man künftig sicherlich häufiger vorsehen.

Des Weiteren - so Dr. Linkens - plane man für 2009 die Umsetzung eines Wunsches aus der Bevölkerung, indem man im Bereich des Haldenplateaus an einem Sonntag eine Veranstaltung mit Konzert und Cafeteria durchführen werde.

Abschließend bedankte sich Dr. Linkens insbesondere bei dem Baesweiler Laufftreff sowie der Jugendkunstschule für die sehr intensive und positive Nutzung von Räumlichkeiten im Bergfoyer unter Einbeziehung aller Interessierten.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte Ausschussmitglied Resch-Beckers das Projekt CarlAlexanderPark unbestritten als sehr positiv heraus. Ausschussmitglied Resch-Beckers merkte an, dass die Eröffnungsveranstaltungen in der Halle Martin allerdings teilweise für die Besucher zu laut gewesen seien. Hinsichtlich des Glühwürmchen- und Hexenfestes im Juni habe man seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Bedenken, dass ein großes Feuer möglicherweise Nachahmer auf den Plan rufen könnte, wengleich die Idee natürlich äußerst positiv sei.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Resch-Beckers führte Dr. Linkens aus, dass die Angebote der Jugendkunstschule sehr stark an dem Aspekt des Natur- und Landschaftsschutzes orientiert seien. Darüber hinaus sei im Bereich des CarlAlexanderParks, gerade auch in Zusammenarbeit mit den Kindergärten, sehr oft eine Waldpädagogin im Einsatz. Es kann also zusammenfassend absolut bestätigt werden, dass für den Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes am CarlAlexanderPark sehr viel getan werde.

Der Fahrdienst - so Dr. Linkens - werde ebenfalls sehr intensiv und gerne von gehbehinderten Menschen und Senioren genutzt. Dieses Angebot sei äußerst wichtig, da die Stadt Baesweiler durchaus eine Verpflichtung sehe, Menschen die nicht aus eigener Kraft zum Bergplateau gelangen können, Möglichkeiten zu eröffnen, den tollen Ausblick zu genießen.

Unter dem Aspekt des Natur- und Landschaftsschutzes - so Ausschussmitglied Resch-Beckers - sehe man in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowohl dieses Angebot als auch weitere Angebote auf dem Bergplateau ein wenig kritisch. Auf Anfrage von Ausschussmitglied Resch-Beckers bestätigte Dr. Linkens, dass die Wohnmobilstellplätze, die für den Bereich des CarlAlexanderParks vorgesehen seien, bisher noch nicht fertiggestellt werden konnten.

Dr. Linkens führte auf Anfrage von Ausschussmitglied Resch-Beckers weiter aus, dass der Gottesdienst an Fronleichnam geschätzte 1.600 Personen erreicht habe. Für einen Großteil der Teilnehmer sei dieses Angebot mit der tollen Aussicht und dem außergewöhnlichen Ambiente eine große Freude gewesen und habe bestätigt, dass derartige Veranstaltungen, die absolut an den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger orientiert seien, angeboten werden müssen. Es werde jedoch Wert darauf gelegt, dass man sich in dem Bereich des Bergplateaus aufhalte und nicht in den zu schützenden Landschaftsbereich ausweicht. Das Feuer beim Glühwürmchenfest habe man bewusst sehr klein gehalten, damit hier keine Probleme entstehen.

Für die SPD-Fraktion widersprach Ausschussmitglied Mandelartz Ausschussmitglied Resch-Beckers ausdrücklich und sagte, dass der "Shuttle-Service" für gehbehinderte Menschen und Senioren sehr wichtig und im Einklang mit der Natur auch absolut vertretbar sei.

Als sehr positiv stellte Ausschussmitglied Mandelartz ebenfalls heraus, dass die Stadt bei der Planung von Angeboten auch - wie hier insbesondere beim einjährigen Jubiläum - immer darauf aus sei, sich terminlich mit den vielen Vereinen unserer Stadt abzustimmen. Diese Verfahrensweise - so Ausschussmitglied Mandelartz - solle man auch weiterhin beibehalten.

Es wäre wünschenswert, wenn auch der Lauftreff sich dazu bereiterklären würde, den CarlAlexanderPark-Lauf als dauerhafte Veranstaltung vorzusehen.

Ausschussmitglied Scheen stellte es als sehr positiv heraus, dass dieser Tagesordnungspunkt für die heutige Sitzung vorgesehen sei und man bereits jetzt Veranstaltungen zum einjährigen Bestehen des CarlAlexanderParks plane. Ohne das außergewöhnliche Baesweiler Projekt CarlAlexanderPark wäre die EuRegionale 2008 nicht erfolgreich gewesen. Schließlich habe man in Baesweiler mit dem CarlAlexanderPark das erste fertiggestellte Projekt im Rahmen der EuRegionale 2008 vorzuweisen.

Die Umsetzung der Planungen, die vorgesehenen und bereits auch durchgeführten Veranstaltungen sowie der "Shuttle-Service" u.v.m. seien sehr sinnvoll, positiv und absolut erforderlich.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte Ausschussmitglied Resch-Beckers klar, dass man das Angebot des "Shuttle-Services" dort auch als durchaus positiv ansehe, es sei jedoch nicht nur hierfür, sondern auch für alle anderen Veranstaltungen wichtig, dass die Angebote in Abstimmung bzw. Balance mit dem Naturschutz geplant würden.

Dr. Linkens sagte zu, dass auch im Jahre 2009 weitere besondere Veranstaltungen mit der Waldpädagogin stattfinden würden.

Des Weiteren stellte Dr. Linkens noch einmal heraus, welche große Bedeutung die EuRegionale 2008 für unsere Region habe. In Baesweiler sei man froh, dass man hierzu einen sehr positiven Beitrag geleistet habe. In diesem Zusammenhang bedankte sich Dr. Linkens ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den vielen weiteren Mitwirkenden für das positive Wirken und das Engagement im Rahmen der Eröffnung des CarlAlexanderParks.

Auch Ausschussvorsitzender Reinartz stellte das Projekt als sehr positiv heraus und betonte, dass man hier auf einem sehr guten Weg sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nahm die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung einstimmig mit der weiteren Umsetzung des vorgestellten Veranstaltungsprogramms.

5. Kulturprogramm für das Jahr 2009

Herr Ohler verwies auf die sehr detaillierte Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt und betonte, dass es in den letzten Jahren gelungen sei, einen sehr positiven Weg im Rahmen des Kulturprogrammes einzuschlagen, welches insbesondere auch in Einklang und Abstimmung mit den vielen, sehr engagierten Vereinen unserer Stadt geplant werde. Besonders betonte Herr Ohler auch, dass es den Verantwortlichen des Kulturamtes sehr viel Spaß mache, ein solches Kulturprogramm zu planen und durchzuführen. Insbesondere sei man sehr dankbar für den notwendigen "Spielraum" bei der kurzfristigen Planung von Veranstaltungen, welcher durch den Ausschuss immer wieder gegeben werde.

Herr Ohler stellte heraus, dass man die wesentlichen Bereiche im Kulturprogramm erneut abgedeckt habe und wieder auf eine ähnlich gute Resonanz bei den Veranstaltungen hoffe, wie in den Vorjahren.

Für die CDU-Fraktion bedankte sich Ausschussmitglied Scheen für die "grandiose" Verwaltungsvorlage, der zu entnehmen sei, dass auch im Jahre 2009 für jeden Geschmack etwas im Rahmen des Kulturprogrammes angeboten werde. Insbesondere verwies Ausschussmitglied Scheen auf die zahlreichen Vereinsveranstaltungen in unserer Stadt.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Bockmühl führte Herr Ohler aus, dass die Kindertheaterveranstaltungen ab dem Jahre 2009 voraussichtlich statt bisher um 16.00 Uhr um 16.30 Uhr stattfinden würden, damit auch die Kinder der Offenen Ganztagsgrundschule die Möglichkeit zum Besuch dieser Kindertheaterveranstaltungen haben würden.

Ebenfalls auf Anfrage von Ausschussmitglied Bockmühl bestätigte Herr Ohler, dass es Umstrukturierungen im District of Easington im Jahre 2009 geben werde. Man habe jedoch von englischer Seite bereits signalisiert, dass man sowohl zu Karneval als auch zur Prunkkirmes des Junggesellenvereins in Baesweiler anreisen werde. Der District, so Herr Ohler, werde im Jahre 2009 aufgelöst, so dass die Rechtsgrundlage der bisherigen partnerschaftlichen Beziehungen formell weg falle.

Dr. Linkens betonte ergänzend, dass man Fahrten in den District of Easington auch von Privatpersonen künftig - wie bisher - fördern werde.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Resch-Beckers führte Dr. Linkens aus, dass es wünschenswert sei, wenn sich eine Privatperson bereit erklären würde, die bisherigen Tätigkeiten von Günter Weber, bezüglich der Organisation und Durchführung der Fahrten mit Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt in den District of Easington, zu übernehmen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bedankte Ausschussmitglied Resch-Beckers sich ausdrücklich für die tollen Planungen des Kulturprogrammes 2009. Es sei sinnvoll als Ergänzung noch eine Veranstaltung zur Integration vorzusehen, die idealerweise stadtteilbezogen sein sollte. Ausschussmitglied Resch-Beckers verwies in diesem Zusammenhang auf eine Veranstaltung des Nachbarschaftstreffs 2008 im Stadtteil Setterich.

Dr. Linkens wies darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Eröffnung des CarlAlexanderParks im Jahre 2008 die Tage der deutschen und ausländischen Mitbürger stattgefunden hätten. Diese Veranstaltung werde alle zwei Jahre durchgeführt. Darüber hinaus sei man gerne bereit, nach positivem Abschluss der Arbeiten zur Erstellung eines Integrationskonzeptes sowie zum Projekt "Soziale Stadt", eine weitere Veranstaltung vorzusehen. Allerdings müsse man hier zunächst Ergebnisse abwarten.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung nahm die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung einstimmig mit der Umsetzung der aufgeführten Punkte im Kulturprogramm.

6. Mitteilungen der Verwaltung

Dr. Linkens wies auf die Veranstaltung zum 70. Jahrestag der Reichspogromnacht am Sonntag, dem 09.11.2008, 11.00 Uhr, im Verwaltungsgebäude Setterich hin.

7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen wurden nicht gestellt.